Neues Technologietransferzentrum: Marktheidenfeld wird zur Studentenstadt?

Das Technologietransferzentrum in Marktheidenfeld fördert den Austausch zwischen Studierenden und Unternehmen in der Region.

Marktheidenfeld, Deutschland - In Marktheidenfeld stehen die Räumlichkeiten für das neue Technologietransferzentrum (TTZ) fast leer, doch das Konzept steht fest! Professor Dr. Alexander Versch, der Leiter des TTZ, kündigte an, dass die Vorbereitungen bereits laufen und sie hoffen, Ende nächsten Jahres durchstarten zu können. Zehn wissenschaftliche Mitarbeiter werden eingestellt, um die Studierenden in den Bereichen Maschinenbau, Mechatronik und Elektrotechnik zu betreuen. Der Umzug von Laborausstattung aus der Technischen Hochschule Schweinfurt ist geplant, sobald die nötigen Bedingungen erfüllt sind.

Das TTZ wird mit einem Budget von acht Millionen Euro, gefördert durch „Hightech Transfer Bayern“, realisiert. Es zielt darauf ab, die additive Fertigung und Digitalisierung voranzutreiben, wodurch innovative Lösungen für regionale Unternehmen entwickelt werden können. Die Studierenden werden in einem praxisnahen Umfeld an Projekten arbeiten, die direkt in den Produktionsprozess der Firmen einfließen. Der spannende Ansatz verspricht, die Region durch die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte und die Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen zu stärken. Mehr Details zu diesem Vorhaben verspricht der Bericht von www.mainpost.de.

Details

Ort

Marktheidenfeld, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de